

**An die Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Petra Tebbe  
Am Abdinghof 11  
33098 Paderborn**

**Ratsfraktion**

Roswitha Köllner  
33102 Paderborn  
Telefon 05251 / 23 223  
Mobil 015229256559  
withakoellner@web.de

**Fraktionsbüro**

Ledeburstraße 30  
33102 Paderborn  
info@linksfraktion-paderborn.de

**per E-Mail**

Paderborn, 02.09.2021

Sehr geehrte Frau Tebbe,

bitte setzen Sie folgende Anfrage (Sachstandsbericht) auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 16.09.2021:

**Anfrage/Sachstandsbericht zum herkunftssprachlichen Unterricht Arabisch**

Das noch geltende Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW und auch der neue Entwurf 2021 sehen die Wertschätzung der natürlichen Mehrsprachigkeit als unabdingbar an.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird laut Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 28.06.2016 Unterricht in der Herkunftssprache angeboten.

Das „Statistische Jahrbuch“ der Stadt gibt an, dass zum Zeitpunkt 31.12.2019 18879 Ausländer in Paderborn wohnen. Die größte Gruppe, 2579 Menschen, stammt aus Syrien, spricht also arabisch. Hinzukommen weitere Personen aus Ländern mit arabischer Amtssprache, z.B. 150 Menschen aus Ägypten und 446 aus dem Irak.

Das statistische Jahrbuch gibt keine Auskunft darüber, wie viele Kinder dieser Personengruppe zuzuordnen sind.

**Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:**

- Wie viele Kinder in der Stadt Paderborn haben Arabisch als Herkunftssprache?
- Wie viele Kinder sind davon schulpflichtig?
- In welchem Umfang wird Arabisch in der Stadt Paderborn unterrichtet
  - + im Grundschulbereich
  - + im Sek I-Bereich?
- Wie viele Personalstellen gibt es dafür?
- Findet der Unterricht jahrgangsübergreifend und/oder schulübergreifend statt?
- Bei schulübergreifendem Unterricht: Wie ist gesichert, dass der Unterricht sowohl von der zeitlichen als auch von der geographischen Lage her für alle Lernenden wahrnehmbar ist?
- Hält die Stadt Paderborn das Angebot für ausreichend?
- Falls nicht: Welche Initiativen hat die Stadt gegenüber der Bezirksregierung unternommen, um dies zu ändern?

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Köllner